

Unmotivierte Erstklässler

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Oktober 2012 17:19

Interessante Diskussion!

Ich neige auch zu Melos und Kathies Ansatz.

Warum auch sollte ich als Lehrerin traurig sein, wenn ein Kind nicht lernt? Dann bin ich vll resigniert, frustriert, verärgert, aber traurig? Und das gegenüber kleineren Kindern, die ihre Lehrerin meist mögen?

Will mir nicht in den Kopf, für mich hat es was von emotionaler Tränendrüse.

Ich finde übrigens diese Aussage auch den eigenen Kindern gegenüber unfair, à la: "Wenn du so bockig bist, wird Mama ganz traurig." Aber das ist wieder ne andere Schiene